

Die Bergwiese braucht wieder Pflege

Einladung zum 2. gemeinsamen Grummet-Herbstschnitt und zur Lupine-Bekämpfungsaktion in Oelsen

Liebe Bergwiesenfreunde!

Wieder brauchen wir Eure Hilfe bei der Pflege der Bergwiesen im Oelsener Naturschutzgebiet! Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr lädt die Naturschutzstation Osterzgebirge daher wieder zum gemeinsamen Pflegeeinsatz am Bienhof ein. Wir wollen mit Allen die Lust haben, je nach individueller Entscheidung ein oder zwei Tage, aktiv etwas für den Erhalt naturschutzfachlich hochwertiger Bergwiesen des Osterzgebirges tun, mit Motorsensen, Balkenmäher, Handrechen und Planen den zweiten Aufwuchs des Wiesenhangs am Bienhof und anderer Wiesen entfernen und die Bekämpfung der Lupine fortsetzen.



Wann werde ich gebraucht?

3. und 4. Oktober 2020; 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr; (einfache Übernachtungsmöglichkeit am Bienhof ist eventuell bei Beachtung der CORONA-Vorschriften bei Familie Dulas möglich, dazu kommen noch gesonderte Informationen)

Wo werde ich gebraucht?

Treff am Bienhof (Parkplatz) 10:00 Uhr.

(Eine gemeinsame Anreise mit den HTW-Bussen ist auf Grund der spezifischen Corona-Hygienevorschriften der HTW-Dresden leider in diesem Jahr für Studierende nicht möglich.)

Was brauche ich selber?

Keine Vorkenntnisse und Fähigkeiten, angemessene Bekleidung (feste Schuhe, lange Hosen) und wenn vorhanden, Arbeitshandschuhe.

Eventuell bei Übernachtungsmöglichkeit Schlafsack und Zelt.

Wir sorgen für Verpflegung, erstatten die Fahrtkosten, garantieren für frische Luft, Bewegung und gute Gesellschaft.

Wie kann ich meine Teilnahme anbieten?

Damit wir wissen, wie viele Helfer wann zu erwarten sind, meldet Euch bitte per E-Mail bei

Astrid Sturm: Astrid.Sturm@saechsischer-heimatschutz.de

bis zum **28.09.2020** an und sagt uns, an welchen Tagen Ihr dabei sein könnt und ob Ihr eventuell am Bienhof übernachten wollt. Teilt uns bitte auch mit, wenn Ihr nur spontan vorhabt, zu kommen.

Warum brauchen wir Euch?

Eine längere und wärmere Vegetationsperiode gepaart mit Nährstoffeinträgen verursacht in den letzten Jahren einen stärkeren und bis weit in den Herbst weiterwachsenden zweiten Aufwuchs der Bergwiesen. Die Bergwiesenflächen des Oelsener Gebietes werden aber derzeit förderungsbedingt überwiegend nur einmal im Sommer gemäht. Im Herbst bildet sich deshalb auf vielen Flächen durch den zweiten Aufwuchs ein Filzteppich, welcher viele wertvolle Wiesenarten verdrängt. Deshalb versuchen wir seit einigen Jahren, ehrenamtlich die wertvollsten Flächen in Oelsen im Herbst ein zweites Mal zu pflegen. Diese Pflege hat sich als sehr positiv für zahlreiche gefährdete Arten erwiesen. Dagegen kann die Vielblättrige-Lupine, ein durch den Menschen eingebrachter Neophyt aus Amerika, durch ihre Fähigkeit Luftstickstoff zu binden und im Boden pflanzenverfügbar zu machen, gerade die Borstgrasrasen und Bergwiesen magerer Standorte negativ beeinflussen. Als eine effektive Bekämpfungsmaßnahme der Pflanzenart hat sich das Ausstechen der Pfahlwurzeln herausgestellt. Deshalb führen wir seit einem Jahr immer wieder Bekämpfungsaktionen in Oelsen durch, um auch die am stärksten von der Lupine betroffenen Flächen von der Art zu befreien. Die Erfolge auf weniger stark befallenen Flächen sind eine große Ermutigung, weiterzumachen.

Da es mittlerweile sehr viele wertvolle Flächen in Oelsen mit Pflegebedarf gibt, brauchen wir auch in diesem Jahr Eure Hilfe!

